



Entsorgung von Bauabfällen



Entsorgungshinweise für private Anfallstellen

Bau- und Sanierungsabfälle sind kein Sperrmüll und können nicht mit der Sperrmüllkarte entsorgt werden.

1. Bauschutt

Bauschutt von privaten Anfallstellen kann am Abfallwirtschaftszentrum entsorgt werden. Größere Mengen (Containerladungen oder große Anhänger) sollen bei privaten Entsorgern entsorgt werden. Am Abfallwirtschaftszentrum kann Bauschutt nicht abgekippt werden!

Von gewerblichen Anlieferern wird kein Bauschutt am Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten angenommen.

Der Bauschutt muss getrennt in mehrere Fraktionen angeliefert werden. Gemischte Bauschuttanlieferungen können nicht abgegeben werden.

Folgende Fraktionen müssen am Abfallwirtschaftszentrum getrennt angeliefert werden:

- Porenbeton
- Gipsabfälle: z.B.: Gipskartonplatten
- Reiner Bauschutt ohne Fremdanhaftungen: Betonabbruch, Steine, Ziegel, Dachziegel
- nicht verwertbarer Bauschutt (andere rein mineralische Abfälle wie Fliesen, Sanitärkeramik).

Die Gebühr beträgt 180 €/t, Mindestgebühr 7,20 €.

Verbundmaterialien kosten 260 € pro Tonne, Mindestgebühr 10,40 €.

Manche Gemeinden bieten für ihre Bürger eine Annahme von Bauschuttkleinmengen an den Wertstoffhöfen an. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde.

2. Künstliche Mineralfasern (Glaswolle, Steinwolle usw.)

Künstliche Mineralfaserabfälle können am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten entsorgt werden. Dort ist die Annahme nur möglich, wenn die Abfälle in speziellen staubdichten, reißfesten Säcken angeliefert werden. Die Säcke dürfen maximal 1,5 cbm groß sein. Diese Säcke können Sie am Abfallwirtschaftszentrum kaufen.

Die Entsorgung der Mineralfaserabfälle kostet 385 € pro Tonne.

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Infoblatt zur Entsorgung von Mineralfaserabfälle unter www.abfallberatung-landsberg.de.

3. Asbestzement (Eternit)

Bei Asbestzementabfällen handelt es sich in der Regel um Dachplatten, Fassadenverkleidungen oder Blumenkästen. Bei unsachgemäßem Umgang mit diesen Abfällen können krebserregende Asbestfasern freigesetzt werden. Bitte informieren Sie sich unbedingt über den richtigen Umgang mit Asbestzement vor einem Ausbau.

Asbestzementabfälle können am Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten entsorgt werden. Eine Annahme ist nur möglich, wenn die Abfälle vorher in für asbesthaltige Abfälle zugelassene Säcke mit Aufschrift „Asbest“ verpackt wurden und die Säcke staubdicht verschlossen wurden. Die Säcke können Sie auch am Abfallwirtschaftszentrum kaufen. Die Entsorgungsgebühr beträgt 180 € pro Tonne.

Die Anlieferung dieser Abfälle ist nur Montag – Freitag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:30 Uhr möglich.

Weitere Information zur Entsorgung von Asbestzement finden Sie auf unserem Infoblatt zur Entsorgung von Asbestzementabfällen unter www.abfallberatung-landsberg.de.

4. Fenster/ Türen

Fensterrahmen und Türen ohne Glas können am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten entsorgt werden. Die Gebühr für Rahmen und Türen aus Holz beträgt 95 € pro Tonne, Rahmen und Türen aus Kunststoff kosten 260 € pro Tonne.

Fensterglas kann am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten und am Recyclinghof in Kaufering getrennt vom Rahmen kostenfrei abgegeben werden. Altfenster und Türen sind kein Sperrmüll.

Nicht ausgeglaste Fenster und Türen können nur zu einer Gebühr von 260 € pro Tonne angenommen werden.

5. Holzabfälle

Bauholz und Holzabfälle von Umbaumaßnahmen (z.B. Türen, Türrahmen, Parkettböden, Laminat, Fensterläden) können am Abfallwirtschaftszentrum zu einer Gebühr von 95 € pro Tonne abgegeben werden.

Diese Holzabfälle sind kein Sperrmüll.

Bitte liefern Sie die Holzabfälle, die mit Holzschutzmitteln für den Außenbereich behandelt wurden, imprägnierte Hölzer, Fenster und Außentüren getrennt von den anderen Holzabfällen an. Holzabfälle werden nur in Kleinmengen angenommen (max. 5 cbm/ 500 kg).

Bahnschwellen und Telefonmasten müssen gesondert entsorgt werden. Bitte setzen Sie sich mit der Abfallberatung in Verbindung.

6. Problemstoffe

Bei Baumaßnahmen anfallende Problemstoffe, wie Bitumendichtmasse, Holzschutzmittel, Kleber, PU-Schaumdosen können in haushaltsüblichen Mengen von Privathaushalten am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten kostenlos abgegeben werden. Die Gebindegröße darf 10 Liter nicht überschreiten.

7. Altmetalle

Altmetalle wie Heizkörper, Armaturen, Kabelschrott, Leitungsrohre, Geländer, größere Beschläge können an jedem Wertstoffhof und am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten abgegeben werden. Die Entsorgung ist kostenlos.

Öltanks müssen vollständig restenleert, trocken, gereinigt und zerkleinert sein. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an eine Tankreinigungs- bzw. Tankschutzfirma.

Vollständig entleerte Ölöfen ohne Schamottsteine können ebenfalls kostenlos an jedem Wertstoffhof entsorgt werden. Die Schamottsteine werden am Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten für 180 € pro Tonne angenommen.

8. Verpackungsabfälle

Verpackungen aus Papier und Pappe können an allen Wertstoffhöfen im Landkreis, in die Papiertonne und am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten entsorgt werden.

Vollständig entleerte, saubere Papiersäcke von Zement, Fugenkleber usw. können zusammen mit Papier entsorgt werden, bei sauberen Säcken mit Kunststoff-Inlay muss der Kunststoff sack entfernt werden. Verschmutzte Säcke und Säcke mit Restinhalt sind Restmüll.

Andere Verpackungsabfälle nach Möglichkeit zurück an den Lieferanten geben.

Verpackungsabfälle aus Kunststoff und Verbundstoffen können auch in die Gelben Tonnen entsorgt werden, wenn Sie bei einem Dualen System lizenziert sind (bei Fragen über die Zulässigkeit der Entsorgung über die Gelben Tonnen wenden Sie sich bitte an das zuständige Entsorgungsunternehmen: Fa. Kühl, Tel. 0800 40 200 40, LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de)

9. Weitere Abfälle, die bei Baumaßnahmen anfallen

- Heraklithplatten, Holzfaserplatten
- Dämmplatten aus Styropor
- andere Dämmmaterialien oder Dämmplatten, Verbundplatten ohne Mineralfasern
- Bitumenpappe oder Bitumenpapier, Dachbahnen in geringen Mengen
- PVC- oder Linoleumböden
- Jalousien aus Kunststoff
- Abdeckfolien
- Tapeten
- Dispersionsfarben
- Kehrricht (Baustellenkehrricht am besten in die Mülltonne entsorgen)

Diese Abfälle können als brennbarer Restmüll am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten gegen eine Gebühr von 260 € pro Tonne abgegeben werden.

Glasbausteine werden für 180 € pro Tonne angenommen.

Kleinmengen bitte in die Mülltonne entsorgen.

Abfälle aus Aus- und Umbaumaßnahmen sind kein Sperrmüll und können nicht mit der Sperrmüllkarte entsorgt werden.

10. Dem Landkreis bekannte Bauschuttentsorger:

Die Auflistung gibt den Kenntnisstand der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Landsberg am Lech wieder und basiert auf Informationen der einzelnen Firmen. Bitte nehmen Sie **vor** einer Anlieferung Kontakt mit den Firmen auf und informieren Sie sich über die aktuellen Annahmebedingungen und Preise.

<p>BSE Ditsch Bauschutt-Entsorgungs GmbH Deponie Walleshausen Kaltenberger Str. 21 82269 Walleshausen Tel.: 08206-9600-0 inof@ditsch-bau.de www.ditsch-bau.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beton, • Ziegel, • Fliesen, • Keramik, • Aushub • Holz <p>auch Containerdienst</p>
<p>Lachmayr GmbH Hauptstr. 1 86949 Schöffelding Tel.: 08193-6183 Fax: 08193-4382 post@lachmayr-gmbh.de www.lachmayr-gmbh.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betonbruch, Ziegelbruch • Straßenaufbruch, • Gasbeton, Porenbeton, • Fliesen, • Rigipsplatten, • Heraklith, • Wurzelstöcke, • Strauchschnitt, • Altholz, • Aushub auch mit Humus und mit Grassoden
<p>Lang + Haberstock Niederhofener Str. 30 86972 Altenstadt Tel. 08861-4137</p>	<p>weitere Informationen bitte telefonisch erfragen</p>
<p>Result Recycling GmbH Co.KG Annahme in Igling, Kauferinger Str. 64 Lechwiesenstr. 9 86899 Landsberg Tel. 08191-915925-0 info@result-recycling.de www.result-recycling.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Boden (Aushub, Humus, Mutterboden auch mit Grassoden,..) • Betonbruch • Bauschutt (Ziegel, Mauerwerk, Keramik,...)
<p>RK Umwelt GmbH Buchloer Str. 8 86899 Landsberg am Lech Tel. 08191-3209-0 http://www.rkumwelt.de/unternehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ziegel, Betonbruch • Rigipsplatten • Porenbeton • Bau- und Abbruchabfälle • Aushub und Oberboden <p>auch Containerdienst</p>

Weitere Fragen richten Sie bitte an:

Abfallberatung des Landkreises Landsberg am Lech

Tel. 08191/129-1481

Fax. 08191/129-5481

abfallberatung@LRA-LL.bayern.de

www.abfallberatung-landsberg.de

Stand Dezember 2024